

Pressemitteilung | 6. März 2024

Neues „Chancenprogramm Höfe“ für Alternativen zur Tierhaltung: Empfehlungspapier und Gesprächsrunde

6. März 2024. Die drei Organisationen Faba Konzepte, Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau und TransFARMation Deutschland haben ein Empfehlungspapier zum neuen „Chancenprogramm Höfe“ der Bundesregierung veröffentlicht. Am 21. März um 18 Uhr laden sie zu einer Online-Gesprächsrunde über die Empfehlungen ein.

Das „Chancenprogramm Höfe“, für das im Bundeshaushalt 30 Mio. Euro vorgesehen sind, soll landwirtschaftliche Betriebe dabei unterstützen, von der Nutztierhaltung auf die Produktion und Verarbeitung innovativer Proteine und klimafreundlicherer Lebensmittel umzustellen. Bislang steht aber nicht fest, welche Maßnahmen im Einzelnen finanziert werden sollen. Das heute veröffentlichte Empfehlungspapier macht dafür konkrete Vorschläge.

Die drei Organisationen empfehlen zum einen, Modellregionen einzurichten, wo sich relevante Akteur:innen vernetzen und neue Wertschöpfungsketten für pflanzliche Nahrungsmittel aufbauen können. Zum anderen skizzieren sie verschiedene bundesweite Maßnahmen, die interessierten Betrieben den Umstieg erleichtern und Anreize dafür schaffen können. Dazu gehören gezielte Investitionsförderungen sowie gute Beratungs- und Weiterbildungsangebote für die verschiedenen Akteur:innen der Wertschöpfungskette. Das Empfehlungspapier betont außerdem, dass das Chancenprogramm und einzelne Betriebsumstellungen wissenschaftlich begleitet werden sollten, um Best-Practices evaluieren zu können und skalierbar zu machen.

Im Rahmen der **Online-Vortragsreihe Faba Talks** von Faba Konzepte am 21. März 2024 um 18 Uhr werden die Autor:innen das Empfehlungspapier vorstellen, um im Anschluss mit relevanten Akteur:innen dazu ins Gespräch zu kommen. Mit dabei:

- Anja Bonzheim, Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau e.V.
- Daniel Hausmann, Landwirt, TransFARMation Deutschland
- Dr. Anne Margarian, Thünen-Institut für Marktanalyse

- Dr. Friederike Schmitz, Faba Konzepte
- Weitere Gesprächspartner:innen sind angefragt.

Nähere Informationen und Anmeldung zur Veranstaltung: <https://faba-konzepte.de/faba-talks/>

Zum Empfehlungspapier: <https://faba-konzepte.de/papers/>

Über die veranstaltenden Organisationen:

Faba Konzepte: Die Organisation Faba Konzepte setzt Impulse für die Transformation des Ernährungssystems. Der gemeinnützige Verein arbeitet für den Abbau der Tierhaltung und eine gerechte, pflanzenbasierte Ernährung für alle. Mit Studien, Konzeptpapieren, Veranstaltungen und engagierter Öffentlichkeitsarbeit mischt sich Faba Konzepte in die gesellschaftliche Debatte ein, vernetzt Akteur:innen aus Wissenschaft, Praxis, Politik und Zivilgesellschaft und unterstützt zukunftsweisende Veränderungen von unten. Siehe auch: <https://faba-konzepte.de/>

Förderkreis Biozyklisch-Veganer Anbau e.V.: Der Förderkreis ist ein gemeinnütziger, breiter Zusammenschluss von engagierten Privatpersonen, Betrieben und Institutionen aus Landwirtschaft, Verarbeitung, Handel und Wissenschaft sowie NGOs mit Sitz in Berlin und derzeit etwa 130 Mitgliedern. Der Verein hat einen Bildungs- und Beratungsauftrag im deutschsprachigen Raum zu den Biozyklisch-Veganen Richtlinien, die 2017 von der IFOAM in die Family of Standards aufgenommen wurden und damit weltweit kontrollier- und zertifizierbar sind. Siehe auch: www.biozyklisch-vegan.org

TransFARMation Deutschland: TransFARMation Deutschland begleitet landwirtschaftliche Betriebe, die aktuell zum Beispiel Eier-, Milch- oder Fleischprodukte erzeugen, auf ihrem Weg in eine nachhaltige Landwirtschaft ohne Tiernutzung. Der gemeinnützige Verein unterstützt die Betriebe durch eine individuelle Beratung, Konzepterstellung, Vernetzung sowie Öffentlichkeitsarbeit und dient während des gesamten Prozesses als Ansprechpartner der Landwirt:innen. Siehe auch: <https://transfarmation-deutschland.de/>

Kontakt: Anja Bonzeim, E-Mail: a.bonzheim@biozyklisch-vegan.org

Kontakt Faba Talks: Friederike Schmitz, E-Mail: f.schmitz@faba-konzepte.de